

Am Freitag, dem 16. August bin ich beim RACA 300 mitgefahren. Ich bin hier gesamt 3. geworden. 312 km mit ca 4000 Höhenmetern. Zeit 12 h 10 min. Davon 10 min Stehzeit.

Das Rennen war eine der 3 möglichen Strecken beim RACA North - South.

Die 300er Strecke führte von Luftenberg an der Donau über Gutau, Weitersfelden, den Kobelbergpass nach Liebenau, über Weitra, Gmünd nach Litschau, wo das erste Basecamp war. Weiter ging es über Rotal nach Grametten, Leopoldsdorf, Heidenreichstein, Langschwarza, Zwettl, Arbesbach, Grein und Mauthausen wieder nach Luftenberg.

Ich hatte meine Startzeit um 18:30. Also eine Nachtfahrt und zum Frühstück wieder zurück. Bis Mitternacht war es noch sehr schwül und heiß, sodass ich oft Wasser nachfüllen musste. Friedhöfe sind als Wasserentnahmestellen hier gute Tips.

Zu Beginn konnte ich viele überholen, es wurde im 3-min-Abstand gestartet. Den direkt vor mir gestarteten Georg Prinz aus Großschönau sah ich zum ersten Mal in Litschau nach 125 km. Immer wieder sah ich dann sein Rücklicht in einiger Entfernung blinken, brauchte aber bis nach Zwettl, um zu ihm aufzuschließen. Wir blieben dann bis zum Ziel Kopf an Kopf, immer in Sichtweite und fuhren dann hintereinander ins Ziel. Durch meinen 3 min späteren Start hatte ich dann 2 min Vorsprung. Die beiden ersten sind nochmal um 70 min schneller gewesen, auch nur 3 min getrennt. Also eigentlich sehr spannend.

Hab eine Riesenfreude mit meinem Podiumsplatz auf einer Ultrastrecke.